

Checkliste für die Rollladenmotorisierung

Darauf sollten Sie achten, wenn Sie Ihren Rollladen motorisieren möchten!

Ein automatisch gesteuerter Rollladen bietet hohen Komfort. Aber es gibt noch weitere Vorteile, die eine Automatisierung mit sich bringt. Diese Checkliste nennt wichtige Merkmale, die auf keinen Fall fehlen sollten und hilft Ihnen dabei, sich optimal auf den Kauf von Antrieb und Steuerung vorzubereiten. Informieren Sie sich und tragen Sie die fehlenden Angaben ein. Danach einfach ausdrucken und zum Fachhändler mitnehmen. Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.somfy.de. Oder Sie faxen die ausgefüllte Checkliste mit Angabe Ihrer persönlichen Daten an **0 18 05 / 25 21 36** (0,14 €/min). Der nächste Fachpartner wird Sie dann innerhalb von wenigen Tagen direkt kontaktieren.

A. Damit Ihr Fachbetrieb die richtige Lösung für Sie findet, benötigt er einige Angaben

1. Wie viele Rollläden möchten Sie motorisieren? Bitte geben Sie die Anzahl an.

Ich möchte _____ Rollläden mit einem Motor ausstatten.

2. Aus welchem Material besteht Ihr Rollladen? Bitte kreuzen Sie an!

Holz Kunststoff Aluminium

3. Bitte geben Sie hier Ihre Fenstermaße ein.

Breite: _____ cm

Höhe: _____ cm

B. Zwei Motorisierungslösungen: Kabel und Funk

Bei der Motorisierung von Rollläden können Sie zwei Systeme nutzen: die klassische Kabellösung oder die komfortable Funklösung.

Funklösung

- schneller und sauberer Einbau
- einfache Bedienung
- jederzeit problemlos erweiterbar
- automatische Steuerung mit Zeitschaltuhr möglich
- zusätzliche Komponenten wie Wind-, Regen- und Sonnensensor möglich
- Einzel- und Gruppenbedienung möglich
- Bedienelemente lassen sich flexibel und ortsungebunden anbringen

Kabellösung

- bei bereits bestehenden Installationen einsetzbar
- automatische Steuerung mit Zeitschaltuhr möglich
- zusätzliche Komponenten wie Wind-, Regen- und Sonnensensor möglich

C. Rollladenmotorisierung bietet Vorteile hinsichtlich Energieeinsparung, Sicherheit, und Komfort. Was Sie dazu benötigen, erfahren Sie hier:

1. So können Sie Energie sparen

Zeitschaltuhr

Durch den Einsatz einer Zeitschaltuhr lassen sich Rollläden rechtzeitig morgens öffnen und abends wieder schließen. So wird die Wärme des Tageslichts optimal genutzt und nachts bleibt die Kälte draußen.

Mit Sonnensensor und Zeitschaltuhr kann der Behang als umfassendes Element zur Wärmedämmung genutzt werden. So lassen sich bis zu 12% Heizkosten einsparen.

 weiter auf der nächsten Seite

Checkliste für die Rollladenmotorisierung

C. Rollladenmotorisierung bietet Vorteile hinsichtlich Energieeinsparung, Sicherheit, und Komfort. Was Sie dazu benötigen, erfahren Sie hier:

Innensonnensensor (nur auf Funkbasis)

Der Innensonnensensor misst die momentane Raumtemperatur und gleicht diese mit dem gewünschten Wärmegrad ab. Ist die Raumtemperatur zu niedrig, schaltet sich die Energiesparfunktion ein: Der Sensor fährt die Rollläden erst dann in die Sonnenschutzposition, wenn die einstellbare Wohlfühltemperatur erreicht ist. So kann die Energie der Sonne im Winter zum Heizen der Wohnung genutzt werden.

2. Das brauchen Sie zur Einbruchhemmung

Schnellverbinder

Achten Sie darauf, dass so genannte Schnellverbinder eingesetzt werden. Sie fixieren den Rollladenpanzer stabil an der Welle.

Doppelscheibenbremse

Der neue Rollladenmotor sollte mit einer kräftigen Doppelscheibenbremse ausgestattet sein. Sie hält den Rollladenpanzer in der gewünschten Position.

Schnellverbinder und Doppelscheibenbremse sorgen dafür, dass der Rollladen einem Hochschiebedruck von über 100 kg standhält.

Zeitschaltuhr

Ist der neue Rollladenmotor an eine Zeitschaltuhr angebunden, können Sie durch vorher programmiertes Auf- und Abfahren der Rollläden zu unterschiedlichen Tageszeiten Ihre Anwesenheit simulieren. Das schreckt potenzielle Einbrecher ab, wenn Sie z.B. im Urlaub sind.

3. So schützen Sie sich vor Verletzungen und den Rollläden vor Beschädigung

Hinderniserkennung

Trifft der Rollladen auf ein Hindernis – eine Leiter, ein Blumentopf oder ein vergessener Gartenstuhl – schaltet sich der Antrieb (z.B. Oximo WT von Somfy) automatisch ab. Behang und Technik sind so vor Schäden sicher. Ebenso werden Verletzungen ausgeschlossen, etwa wenn der Nachwuchs sich unter dem fahrenden Behang befindet.

4. Mit diesen Elementen lassen sich Rollläden komfortabel bedienen

Wandsender

Mit Kabel- wie Funklösung lassen sich die Rollläden bequem per Wandsender öffnen und schließen.

Handsender (nur auf Funkbasis)

Mit einem Handsender auf Funkbasis können die Rollläden auf Knopfdruck von jedem Ort im Raum automatisch bedient werden. Anstrengendes Gurtziehen oder lästiges Kurbeln sind nicht mehr notwendig

Gruppensteuerung

Mit einem Funk-Handsender sind nicht nur einzelne Rollläden, sondern ganze Rollladengruppen oder Fassaden steuerbar.